

A. Die Revolution des Bürgertums 1789: Der Kampf um den demokratischen Verfassungsstaat	2.1	Nationalismus und bürgerliche Staatsauf- fassung	70
1. Die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und geistigen Voraussetzungen der Revolution	2.2	Idee und Verwendung des Begriffs „Nation“	71
1.1 Die vorrevolutionäre Situation	2.3	Die konservativ-romantische Staatslehre	72
1.2 Die politische Krise	2.4	Der bürgerliche Liberalismus	74
1.3 Der Weg vom absoluten Königtum zu Gesellschaftsvertrag und Gewaltenteilung	3.	Die „Judenfrage“ im Gefolge der Auf- klärung	76
1.4 Die Aufklärung: Die natürliche Harmo- nie des einzelnen und der Gesellschaft	3.1	Der Kampf des politischen Liberalismus um Verwirklichung	84
1.5 Rousseau und die Lehre von der „volonté générale“	3.2	Die Neuordnung des europäischen Staats- systems: Der Wiener Kongreß	84
2. Die erste Phase der Revolution: Die Verwirklichung des Verfassungsstaates	3.3	Die süddeutsche Verfassungsbewegung	88
2.1 Nationalversammlung, Souveränität der Nation, Verfassung und konstitutionelle Monarchie	23	Der preußische Beamtenstaat und die Ansätze der bürgerlichen Revolution in Deutschland	89
2.2 Die Abschaffung der Feudalordnung	4.	Die revolutionären Wellen in der ersten Jahrhunderthälfte	99
2.3 Die Anfänge politischer Parteienbildung	23	Aufstände in Spanien, Polen, Griechen- land und Italien	99
3. Die zweite Phase der Revolution: Die Problematik einer radikalen Demokratie	4.1	Juli 1830: Die Revolution der Bourgeoisie	100
3.1 Die radikale Demokratie und der Weg in Diktatur und Terror	4.2	Revolutionäre Verhältnisse im deutschen Vormärz	100
3.2 Das Ausland formiert sich gegen die Revolution	34		
4. Die dritte Phase der Revolution: Der Übergang zur autoritären Regierungsform	38		
5. Die Ära Napoleons und die hegemoniale Ordnung Europas	41	C. Die Entstehung und Entwicklung des Deutschen Reiches im Spannungsfeld liberaler, nationaler und konservativer Kräfte des 19. Jahrhunderts	
5.1 Napoleon – Vollender oder Überwinder der Revolution?	44	1. Das Ringen um den liberalen Volksstaat: Die 1848er Revolutionen	105
5.2 Das militärische Scheitern des napoleoni- schen Imperiums	44	Februar 1848: Frankreich wird Republik	105
5.3 Die wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen Napoleons: Die Kontinentalsperrre	46	März 1848: Die Revolution in Österreich erschüttert den Staat	105
5.4 Die Machtpolitik Napoleons und die Auflösung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation	49	Das Revolutionsjahr 1848/49 in Deutsch- land	107
6. Die Französische Revolution im Spiegel der Geschichtswissenschaft	50	Die Paulskirche und das Scheitern der bürgerlichen Revolution	112
B. Die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in Deutschland bis 1848	52	2. Die Gründung des deutschen National- staats	123
1. Preußens Versuch einer „Revolution von oben“	2.1	Preußen vor der Aufgabe der nationalen Einigung	123
1.1 Staat und Stände	2.2	Der Heeres- und Verfassungskonflikt in Preußen und die Berufung Bismarcks	124
1.2 Die Aufklärung als geistige Grundlage von Staat und Herrschaft	2.3	Politische Parteien in Preußen	126
1.3 Die preußischen Reformen 1807–1821	2.4	Die Außenpolitik Preußens	130
1.3.1 Die Freisetzung politisch-gesellschaft- licher Kräfte	2.4.1	Grundlagen der preußischen Außenpoli- tik gegenüber den Großmächten	130
1.3.2 Die preußische Reformpolitik	2.4.2	Preußens Ringen mit Österreich um die Vorherrschaft in Deutschland	131
1.3.3 Die Liberalisierung des Bauernstandes	2.4.3	Der Norddeutsche Bund und die Grün- dung des Deutschen Reiches	133
1.3.4 Die Städteordnung	3.	Die innere Entwicklung des Deutschen Reiches	137
1.3.5 Gewerbefreiheit	3.1	Die Verfassung des Deutschen Reiches	137
1.3.6 Verfassung und Volksvertretung	3.2	Gesellschaftliche Auseinandersetzungen in Preußen und im Reich: Kulturmampf und Arbeiterfrage	142
2. Nationalismus und Liberalismus: Befrei- ung und Selbstbestimmung des Bürgertums im 19. Jahrhundert	3.3	Die Gesellschaft im Kaiserreich seit 1890	144
	4.	Europäische Außenpolitik zwischen 1871 und 1914	150
	5.	Zum Verlauf des Ersten Weltkriegs	157

D. Wirtschaft und Gesellschaft im Zeitalter der Industrialisierung: Von der Agrar- zur Industriegesellschaft	
1. Die Kapitalisierung von Produktion und Handel	163
1.1 Von der Naturalwirtschaft zum Handelskapitalismus	163
1.2 Die Unterordnung der Produktion unter das Kapital	166
2. Bevölkerungsentwicklung und landwirtschaftliche Produktionsmethoden	167
3. Die Industrielle Revolution in England	172
3.1 Wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Voraussetzungen des Industriekapitalismus	172
3.2 Die Textilindustrie als Leitsektor der Industrialisierung	174
3.3 Die Herkunft des Kapitals und die Entwicklung der Industrie	176
3.4 Die Begründung des wirtschaftlichen Liberalismus	177
4. Die Industrialisierung in Deutschland	181
4.1 Die Gründung eines einheitlichen Wirtschaftsraumes: der deutsche Zollverein	181
4.2 Die erste Industrialisierungsphase 1835–1870	185
4.3 Die Industrialisierung am Beispiel des Ruhrgebiets	188
4.4 Die zweite Industrialisierungsphase 1871–1914	193
4.4.1 Die Bedeutung der Banken für die Industrialisierung	194
4.4.2 Der Übergang zur Schutzzollpolitik und die Staatshilfe	195
4.4.3 Erneute Depression und Expansion der Wirtschaft	198
5. Weltwirtschaftliche Perspektiven von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg	202
E. Die Soziale Frage und die Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft	
1. Der Kampf des „Vierten Standes“ um einen Platz in der Gesellschaft	206
1.1 Merkmale vorindustrieller Gesellschaft	206
1.2 Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage des Industrieproletariats	208
1.3 Die nichtrevolutionäre Arbeiterbewegung Englands	212
1.4 Demokratie und Sozialismus als Ziele der Deutschen Arbeiterbewegung	216
2. Sozialpolitische Lösungsversuche der Sozialen Frage	229
2.1 Die staatliche Sozialpolitik	229
2.2 Christliche Verantwortung gegenüber der Sozialen Frage	230
2.3 Soziale Betriebspolitik und Genossenschaftswesen	232
3. Die Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft	239
3.1 Die Frühsozialisten: Utopien der Industriegesellschaft	239
3.2 Karl Marx: Die Entfremdung des Menschen und die Analyse der bürgerlichen Gesellschaft	242
F. Die Weimarer Republik	
1. Auf dem Weg zur ersten deutschen Republik	258
1.1 Die beiden letzten Jahre des Ersten Weltkrieges: Vorspiel zur Revolution	258
1.2 Die Novemberereignisse: Zwischen Kontinuität und Neubeginn	259
1.3 Der Weg zur Verfassungsordnung der Weimarer Republik	266
2. Aspekte und Probleme der Weimarer Republik	279
2.1 Europa nach dem Ersten Weltkrieg	279
2.2 Die europäische Wirtschaftsordnung in den zwanziger Jahren	284
2.3 Regierungssysteme und außenpolitische Grundfragen	286
2.4 Innenpolitische Schwierigkeiten und Stabilisierung der Weimarer Republik	293
2.5 Die „Goldenen Zwanziger“	301
3. Niedergang und Zerstörung einer Demokratie	305
3.1 Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen	305
3.2 Politische Radikalisierung und Präsidialregierungen	307
3.3 Das Scheitern einer Republik	312
G. Der Nationalsozialismus	
1. Geschichte und Struktur der NSDAP	319
2. Die Machtübertragung	324
3. Die Zerstörung der Demokratie und die Monopolisierung der Macht	329
4. Leben und Arbeiten unter dem Nationalsozialismus	336
4.1 Alltag	336
4.2 Die Kirchen unter der NS-Herrschaft	339
4.3 Jugend unter der NS-Herrschaft	343
4.4 Die Situation der Industriearbeiter	346
4.5 Die Situation der Frauen	352
5. Der SS-Staat: Unterdrückung und Widerstand	355
5.1 Der Verfolgungsapparat	355
5.2 Judenverfolgung und Massenmord an Juden	359
5.3 Vernichtung „lebensunwerten Lebens“	362
5.4 Widerstand gegen das NS-Regime	363
6. Der Weg in den Zweiten Weltkrieg	368
6.1 Wirtschaftliche Vorbereitungen	368
6.2 NS-Außenpolitik: Friedensreden und Drohungen	372
7. Der Zweite Weltkrieg	382
7.1 Blitzkriege	382
7.2 Kriegswende und deutsche Besatzungspolitik	383
8. Faschismus – Nationalsozialismus: Begriffserklärungen und Deutungen im Widerstreit	386
Register	393